Objekt:	Goetze, Gottlieb: Pockenschutzimpfung
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, Brandenburg-Preußen
Inventarnummer:	18205739

Beschreibung

Ringprägung, auf Grund der Reliefhöhe war die Verwendung von 'Vorprägestempeln' notwendig. - Die Rs. wurde von Daniel Rauch entworfen und durch Goetze ausgeführt. Nach Bolzenthal (1841) war dies die letzte Arbeit Goetzes vor seiner zunehmenden Augenschwäche.
Vorderseite: Kopf Friedrich Wilhelm III. nach rechts. Unten die Medailleursignatur GOETZE F.
Rückseite: Impfszene mit Arzt, Mutter, zwei Kindern sowie einer Kuh im Hintergrund. Auf der Abschnittsleiste RAUCH INV - GOETZE F.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 53 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1832
	wer	Gottlieb Goetze (1794-1864)
	wo	Brandenburg
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm III. von Preußen (1770-1840)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Historisches Ereignis
- Kind
- König
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Tier

Literatur

- H. Bolzenthal, Denkmünzen zur Geschichte des Königs Friedrich Wilhelm III. ²(1841) Nr. 150.
- L. Börner, in: Kunst in Berlin 1648-1987 (1987) 256 F 77.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 138 (dieses Stück)..